

**Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt, Klima und Verkehr“
des Stadtteilbeirats Findorff am 25.03.2025 im Martinsclub in Findorff, NAHBEI,
Findorffstraße 108, 28215 Bremen**

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Nr.: XIV/2/25

Teilgenommen haben:

Stefan Dilbat
Beatrix Eißer
Andrea Flato
Oliver Jäger
Dr. Martin Korol
Oliver Otwiaska
André Penzien
Ralf Siebe
David Theisinger

Gäste:

Gesche Reich - Klimazone Findorff e.V.
Marijana Toben - Bremer Umweltberatung e.V.
Stefan Wittig - Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft
Thomas Wesch - Hansewasser Bremen e.V.
Felix Jacobs - Hansewasser Bremen e.V.
Maike Bohn - Amt für Straßen und Verkehr
sowie 15 interessierte Bürger:innen

Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1: Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIV/1/25 vom 04.02.2025**
- TOP 3: Fassadenbegrünung Ludwigsburger Straße
Dazu: Gesche Reich, Klimazone Findorff e.V.**
- TOP 4: Kanalbauprojekte in Findorff, hier: Fürther- und Leipziger Straße
- Trägeranhörungen
Dazu: Thomas Wesch, Hansewasser Bremen GmbH**
- TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**
- TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**
- nicht öffentlich:
- TOP 7: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil**

TOP 1: Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XIV/1/25 vom 04.02.2025

Das Protokoll Nr.:XIV/1/25 vom 04.02.2025 wird einstimmig beschlossen.

TOP 3: Fassadenbegrünung Ludwigsburger Straße

Gesche Reich von der Klimazone Findorff e.V. stellt das Projekt Fassadenbegrünung Ludwigsburger Straße vor. An den Lagerhallen der ESPABAU befand sich auf einer Fläche von rd. 145 qm wilder Wein, der 2023 abgängig war. Marijana Toben referiert aus der Innenentwicklungsstudie, die verdeutlicht, dass es in Findorff einen sehr hohen Bedarf an grün-blauer Infrastruktur gibt, da der Versiegelungsgrad sehr hoch und die bioklimatische Situation weniger günstig ist. Stefan Wittig von der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft ergänzt mit den Ergebnissen der Stadtklimaanalyse für diesen Bereich in Findorff.

Die geplante Fassadenbegrünung wird nach derzeitigem Stand vom Amt für Straßen und Verkehr (ASV) abgelehnt, da die Gehwegbreite nach den neuen Bestimmungen zu gering sei. Die Klimazone befindet sich hierzu im Austausch mit dem ASV.

Beschluss:

Der Beirat Findorff unterstützt die geplante Fassadenbegrünung als geeignetes Mittel zum Ausbau der Grünversorgung. Der Beirat bittet das ASV, hier die erforderliche Genehmigung zur Sondernutzung zu erteilen, zumal es sich um eine Ersatzpflanzung handelt und diese den Gehwegbereich nicht mehr einschränken wird als zuvor. Außerdem wird an dieser Straße geordnet am Straßenrand geparkt, so dass eine weitere Einschränkung nicht gegeben ist.

Abstimmung: einstimmig

TOP 4: Kanalbauprojekte in Findorff, hier: Fürther- und Leipziger Straße

• Trägeranhörung für das Kanalbauprojekt Leipziger Straße PA 2 EMK:

Thomas Wesch stellt das Kanalbauprojekt Leipziger Straße vor, das in der Zeit von Oktober 2025 bis ca. Mitte 2027 realisiert werden soll. Die Erneuerung des Kanals erfolgt in einer drei Meter tiefen Baugrube, die Rohre haben 1,20 m bis 1,4 m Durchmesser. Außerdem werden rd. 50 Hausanschlüsse erneuert. Gegenüber den vorgelegten Unterlagen im TÖB-Verfahren hat sich aktuell ergeben, dass der Abschnitt Hemmstraße bis Göttinger Straße nicht in offener Bauweise erfolgt. Der Kanal von 1907 wird dort ausgekleidet, da bei der offenen Bauweise die zwei großen Platanen in der Straße ihre Standfestigkeit verlieren und gefällt werden müssten. Der Beirat begrüßt diesen umsichtigen Umgang mit den vorhandenen Bäumen ausdrücklich.

Es wird kurz darüber diskutiert, ob der Beirat für dieses Vorhaben einfordert, hier ein Pilotprojekt „Schwammstadt“ zu realisieren mit Rigolen etc. Ein anwesender Bürger beantragt, dass der Beirat beschließt, zukünftig bei allen Kanalsanierungen immer Maßnahmen im Sinne der „Schwammstadt“ oder die Verlegung weiterer Netze umgesetzt werden. Thomas Wesch weist darauf hin, dass eine umfangreiche Beteiligung auch der hierzu notwendigen Ressorts regelmäßig erfolgt.

Die notwendigen Absperrmaßnahmen und Umleitungen werden rechtzeitig an den Beirat kommuniziert.

Beschluss:

Der Beirat nimmt von dem Kanalbauvorhaben Leipziger Straße Kenntnis. Der Beirat bittet das ASV zu prüfen, ob in dem Straßenabschnitt zwischen Göttinger Straße und Dresdener Straße Baumpflanzungen nach Abschluss der Kanalbauarbeiten vorgenommen werden können. Der

Beirat bittet Hansewasser um Information über zukünftig geplante Kanalerneuerungsmaßnahmen im Stadtteil. Der Beirat fordert die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft auf, bei mindestens einem Vorhaben die mit „Schwammstadt“ assoziierten Maßnahmen im Rahmen eines Pilotprojekts in Findorff umzusetzen.

- **Trägeranhörung für das Kanalbauprojekt Leipziger Straße PA 1 RMK:**

Der Beirat nimmt Kenntnis.

- **Trägeranhörung für das Kanalbauprojekt Fürther Straße Inliner 2025 Paket 1:**

Felix Jacobs stellt das Kanalbauprojekt vor. In der Zeit von August 2025 bis Februar 2026 erfolgt die Sanierung des Kanals in der Fürther Straße. Die Sanierung mit Inliner erfolgt über die Kanalöffnungen und erfordert keine bauliche Maßnahme. Die verschiedenen Arbeitspakete werden nachts durchgeführt, mit Teilsperren der Fahrbahn, der Verkehr kann weiter fließen.

Der Beirat nimmt Kenntnis.

TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

- **BürgerInnenantrag betr. Entwidmung Schutzstreifen Dresdener-, Kasseler- und Göttinger Straße.**

Dazu: Maike Bohn, Amt für Straßen und Verkehr

Der Antrag wurde bereits auf der letzten Beiratssitzung diskutiert und an den Fachausschuss überwiesen, mit der Bitte, eine Stellungnahme des ASV hierzu einzuholen. Maike Bohn erläutert, warum es sich hier um einen Radweg handelt, auch wenn keine Benutzungspflicht gegeben ist. Der Streifen zwischen dem asphaltierten Radweg und der Straße dient dem Schutz der Radfahrenden und kann nicht als Parkfläche ausgewiesen werden.

Beschluss:

Der Beirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und lehnt den Bürgerantrag gegen die Stimmen der CDU ab.

Um die Rettungssicherheit an allen Stellen zu gewährleisten, beschließt der Beirat, das ASV aufzufordern, gegenüber der Baumnase - kurz vor der Leipziger Straße - Poller zu setzen, um dort das Parken zu verhindern.

- **Bürger:inneneingabe betr. Walsroder Straße (Eiscafé am Seniorenwohnheim). Es werden Vorbeifahrten des Zweiradverkehrs in überhöhter Geschwindigkeit moniert:**

Ebenfalls aus der Beiratssitzung liegt ein Antrag zur Verbesserung der Verkehrssituation für Fußgänger:innen an der Einmündung Walsroder Straße, Hemmstraße vor. Für die Ampel an der Hemmstraße (Höhe Apotheke) sagt Maike Bohn zu, hier eine Haltelinie für die Fahrradfahrer zu beauftragen. Für den Übergang an der Walsroder Straße erfolgt noch die Prüfung durch die für Lichtzeichenanlagen zuständige Stelle im ASV.

Der Beirat nimmt Kenntnis.

- **Bürger:innenantrag Umsetzung Rettungssicherheit:**

Die vorgestellten Maßnahmen zur Umsetzung der Rettungssicherheit befinden sich in der Umsetzung. Die Verkehrsanordnungen an die beauftragten Baufirmen gehen aktuell raus. Die Maßnahmen können nur umgesetzt werden, wenn es frostfrei ist. Voraussichtlich Ende April soll die Umsetzung erfolgt sein.

Der Beirat nimmt Kenntnis.

- **Fragen und Anmerkungen zum TOP 3 der Bauausschusssitzung vom 10.12.2024 zu „Aktuellen Planungen der Verkehrssicherheit und Maßnahmen zur Verbesserung der Rettungssicherheit“, Antwort ASV:**

Die Ortsamtsleiterin berichtet von einem Gespräch mit dem ASV, dass weitere Straßen, die von Bürger:innen oder dem Beirat benannt wurden vom ASV und Inneres hinsichtlich der Rettungssicherheit überprüft werden. Ebenso wurden die Anregungen zu einzelnen Straßen geprüft. Ausschlaggebend ist jedoch die von Inneres als notwendig für die einzelnen Straßen erachtete Breite. Dabei sind auch die baulichen Gegebenheiten der Gebäude ebenso zu berücksichtigen wie die der Nebenanlagen. Das ist nicht verhandelbar.

- **Bürger:innenantrag betr. Utbremer Ring/Waiblinger Weg, hier: Einrichtung eines Zebrastreifens sowie Installation einer Straßenlaterne am Übergang (Schwachhauser Seite) über den Torfkanal (Höhe Utbremer Ring):**

Beschluss:

Der Beirat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Das Ortsamt wird die Bitte an den Schwachhauser Beirat weitergeben.

- **Bürger:innenantrag betr. Natürlicher Klimaschutz in Kommunen, Mittel aus dem vom Bundesumweltministerium und der KfW aufgelegtem Förderprogramm beantragen:**

Bea Eißen erläutert das Programm, Kommunen sind berechtigt hier Anträge zu stellen. Die Zuschussquote beträgt 90%. Gesche Reich von der Klimazone hat angeboten, den Beirat bei einem qualifizierten Antrag hierzu zu unterstützen. Der Beirat begrüßt das und bittet Bea Eißen gemeinsam mit der Klimazone einen entsprechenden Antrag für den Beirat vorzubereiten.

- **Antrag Die Linke betr. Erörterung des Standorts Plantage für einen Schulstandort:**

Nach kurzer Diskussion beschließt der Beirat einstimmig mit einer kleinen Änderung.

Beschluss:

Der Beirat Findorff fordert die Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung auf zu prüfen, inwiefern sich das Gebiet in der Plantage – *auch das im Eigentum der Firma Kathmann befindliche* – für einen Schulstandort eignet.

- **Am Weidedamm / Torfkanal, Sanierung der Brücken:**

Das Thema soll auf der nächsten Ausschusssitzung behandelt werden.

- **Antwort des Amtes für Straßen und Verkehr auf den Beschluss des Fachausschusses „Bau“ des Stadtteilbeirates Findorff vom 10.12.2024 betr. zusätzliche Ampel für Radfahrende Augsburgur Straße.** Die Erweiterung der Signalisierung wird abgelehnt. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit empfiehlt das ASV das Entfernen der Hecke sowie einen Rückschnitt des Baumes im Einflussbereich der Lichtsignalanlage. Ein Verkehrszeichen „Vorsicht Kinder“ wurde aufgestellt. Der Beirat bittet Maik Bohm zu prüfen, ob auf dem Radweg zusätzlich ein Zebrastreifen aufgebracht werden kann.

Bereits durch das Ortsamt nach Rücksprache mit den Sprechern der Fachausschüsse „Bau“ und „WiKIS“ bearbeitet:

- Schreiben des Umweltbetriebs Bremen (UBB) betr. jazzahead! Open Air Veranstaltung am Torhafen in Findorff 23.04.-27.04.2025: Zustimmung.

Bereits durch das Ortsamt nach Rücksprache mit den Mitgliedern des Fachausschusses bearbeitet:

- Anfrage auf marktrechtliche Festsetzung der Veranstaltung "Weinmesse Bremen" vom 04. - 06.04.2025 in der Messe Bremen: Zustimmung.
- Anfrage auf marktrechtliche Festsetzung der Veranstaltung "Okken Kreativ Messe Bremen" am 15. + 16.03.2025 in der Messe Bremen: Zustimmung.
- Schreiben des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV) betr. Anhörung. Im Utbremer Ring soll vor der Einmündung Augsburgur Straße ein Verkehrszeichen 136-10 „Kinder“ aufgestellt werden. Das förmliche Umlaufverfahren gemäß § 6 (8) der Geschäftsordnung des Beirates Findorff wurde eingeleitet. Nach durchgeführtem Umlaufverfahren hat der Fachausschuss „Bau“ einvernehmlich entschieden, dass das VZ 136-10 „Kinder“ 10 Meter weiter hinten (in Richtung Utbremer Kreisel) als auf der Zeichnung des ASV angegeben, aufgestellt werden sollte.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

- **Schreiben der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung (SBMS) betr. Bike-sharing-System der Stadtgemeinde Bremen:**
Cornelia Wiedemeyer informiert über das Bre.Bike Angebot und die Standorte in Findorff.
- **Konzept zum Vorgehen gegen Gehwegparken und Parken in Quartieren**
Cornelia Wiedemeyer führt kurz durch die den Beiräten im Rahmen einer Online-Informationsveranstaltung vorgestellte Präsentation. Die Umsetzung der verschiedenen Schritte erfolgt in Teams in den jeweiligen Stadtteilen, unabhängig von dem Fortschritt in anderen. Hierfür werden Cluster in den Quartieren gebildet. Die Priorität ergibt sich aus dem Gerichtsurteil vor allem durch die fehlende Barrierefreiheit. Die Umsetzung, insbesondere des Bewohnerparkens erfolgt in enger Abstimmung mit den Beiräten.
- Bea Eißer berichtet kurz vom Abschlussworkshop Fußverkehrscheck. Die Referentin Sandra Reinert hat ihr gegenüber die Bereitschaft erklärt, in die Beiratssitzung zu kommen. Der Beirat hat auf seiner letzten Sitzung beschlossen dieses Thema am 27.05.2025 auf die Tagesordnung zu setzen.

Bereits durch das Ortsamt an die Mitglieder des Fachausschusses per E-Mail versandt:

- BürgerInnenanmerkung betr. Parkplatzsituation Bregenzer Straße.
- Mitteilung der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation (SWHT) betr. Osterwiese 2025, Infoschreiben, Aufbauplan, Auflagenkatalog (in Gesamtfassung) und Verkehrsanordnung.
- Mitteilung der Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation (SWHT) betr. Osterwiese 2025, hier: Auflagenkatalog in Gesamtfassung.
- Einladung zur Sitzung der Deputation für Mobilität, Bau und Stadtentwicklung am 20.02.2025, Berichtsbite zur Online-Bürgerbefragung zu alternativen Parkmöglichkeiten (Identifizierung von Stadtorten für Quartiersgaragen und zur Mehrfachnutzung von Parkplätzen).
- Terminankündigung der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung (SBMS): Zwei Online-Veranstaltungen zum Konzept "Umgang mit Gehwegparken (Parken in Quartieren)" am 07.03. und 25.04.2025.
- Fußverkehrschecks Bremen, Einladung zum Abschlussworkshop am 24.03.2025.
- Dinoexpo 25, Bürgerweide ZBV-Fläche, 09.08.-31.08.2025.
- Schreiben des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV) betr. Utbremer Ring vor der Einmündung Augsburger Straße, VZ 136-10 „Kinder“, Anordnung.
- Konzept zum Vorgehen gegen Gehwegparken und Parken in Quartieren, Präsentation mit Hinweis auf die nächste Online-Informationsveranstaltung am 25.04.2025.
- Marktrechtliche Festsetzung der Veranstaltung „Kreativmesse Bremen“ am 15. + 16.03.2025 in der Messe Bremen.
- Marktrechtliche Festsetzung der Veranstaltung „Weinmesse Bremen“ vom 04. - 06.04.2025 in der Messe Bremen.
- Mitteilung des Sportamtes betr. Anmeldung einer Veranstaltung auf einer städtischen Sportanlage. am 29.06.2025 findet auf dem Parkplatz vor der Bezirkssportanlage Findorff und den anliegenden Straßen das Findorffer Dorffest statt. In diesem Jahr möchten die Findorffer Vereine unter der Federführung der SG Findorff diese Veranstaltung auch auf die Bezirkssportanlage Findorff erweitern.
- Schreiben des Umweltbetriebs Bremen betr. jazzahead! Open Air Veranstaltung am Torhafen in Findorff 23.04.-27.04.2025, BürgerInnenbeschwerde.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

- Cornelia Wiedemeyer -

- Stefan Dilbat -

Anlagen